

Naturstein-Vielfalt für Haus und Garten.

- Küchenarbeitsplatten
- Fensterbänke und Mauerabdeckplatten
- Gartengranit u.v.m.

NATURSTEIN WIGAND 06371 9818-8
www.naturstein-wigand.de

WOCHENBLATT

REPORTER.DE

LANDSTUHL & RAMSTEIN-MIESENBACH

Bruchmühlbach-Miesau

Hörakustik H.-J. Kost
...besser verstehen!
20 JAHRE
Wir spenden für die Flutopfer
Von-Richtofen-Str. 12 · 66849 Landstuhl
Telefon 06371 619535
Inhaber: Hans-Josef Kost · Hörakustikmeister

49. Jahrgang - 36. Woche - 10. September 2021

Ehrenamt - Der Kitt unserer Gesellschaft

Ehrenamtlich Engagierte in Landstuhl sprechen über ihre Tätigkeit

VON FRANK SCHÄFER

Landstuhl. Ob im Sportverein, bei der Feuerwehr, im Seniorenheim, bei der Tafel oder als Hospizhelfer - rund 31 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bereichern sie das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und leisten Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung. Für jeden Einzelnen bietet das ehrenamtliche Engagement die Chance, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft ein Stück weit mitzugestalten.



Bärbel Herrmann (links) und Marijke van de Watering-Bakker
FOTO: FRANK SCHÄFER

Hospiz Hildegard Jonghaus in Landstuhl tätig und ergänzen dort die Arbeit ihrer hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen.

Leben bis zuletzt

„Sterben ist ein Tabu-Thema in unserer Zeit. Ich finde das Haus sehr wertvoll und habe mich daher entschlossen, mich hier zu engagieren“, berichtet Bärbel Herrmann. „Auch wenn man natürlich emotional von den Schicksalen sehr berührt ist, gibt es doch sehr viele schöne Momente. Wir lachen auch viel und feiern auch mal zusammen Geburtstag – ganz nach dem Motto: leben bis zuletzt“, so Bärbel Herrmann. „Wir sind einfach nur für die Menschen da und hören ihnen zu. Uns wird viel anvertraut. Im Ge-

gensatz zu den Angehörigen sind wir neutrale Dritte, das heißt, wir werten nicht und nehmen nicht Stellung“, erklärt Marijke van de Watering-Bakker.

Gegenseitige Bereicherung

„Die Tätigkeit ist auf jeden Fall eine gegenseitige Bereicherung. Man lernt die unterschiedlichsten Menschen kennen, die trotz Trauer und Angst dankbar sind, dass sie hier im Hospiz sind. Sie wissen, dass hier jemand ist, der Zeit für sie hat und ihnen zuhört“, so Bärbel Herrmann.

„Das Schlüsselwort in der Hospizarbeit heißt Zeit – Zeit haben und Zeit geben“, bringt es Marijke van de Watering-Bakker auf den Punkt. Neben ihrer Tätig-

keit im Hospiz arbeitet sie auch noch ehrenamtlich bei der Landstuhler Tafel, wo sie zweimal in der Woche bei der Lebensmittelabgabe mitanpackt. „Damit habe ich 2009 begonnen. Damals war ich nicht berufstätig, aber ich wollte sinnvoll meinen Tag gestalten und hab mich entschlossen, bei der Tafel Menschen zu helfen, die es nicht so gut haben“, erklärt Marijke van de Watering-Bakker.

„Sprachpartner“ gesucht

Seit Mai arbeitet Ibrahim Kilch als Ehrenamtskoordinator beim DRK in Landstuhl. Davor war auch er ehrenamtlich bei der Landstuhler Tafel engagiert. In Syrien hat Ibrahim Kilch als Anwalt gearbeitet und ist vor vier Jahren mit seiner Familie nach Deutschland gekommen. „Mir macht es Spaß, mit Menschen zu arbeiten. Ich will Menschen helfen, die Unterstützung brauchen“, erklärt der 36-Jährige. Zusammen mit seiner Kollegin Heide Güldenfuß, der Leiterin des Fachbereichs soziale Arbeit, sucht er nun Ehrenamtliche, die sich als „Sprachpartner“ in der Flüchtlingshilfe engagieren. „Es geht darum, die Sprache zu lernen und die Kultur kennenzulernen. Das ist für beide Seiten ein Gewinn“, so Ibrahim Kilch.



Heide Güldenfuß und Ibrahim Kilch
FOTO: FRANK SCHÄFER

„Wer daran Interesse hat, kann sich einfach mit uns in Verbindung setzen.“

„Es gibt mir viel“

Aktuell gibt es sechs ehrenamtliche „Sprachpartner“ in Landstuhl, die ein bis zwei Stunden in der Woche mit Zuwanderern die deutsche Sprache üben. Eine von ihnen ist Judy Crayford: „Ich kenne die Sprachprobleme von Zuwanderern aus einer anderen Perspektive. Als Engländerin musste ich selbst deutsch lernen und habe gemerkt, wie schwierig es ist, die deutsche Sprache zu lernen. Als ich von dem Sprachpartner-Programm des DRK gehört habe, dachte ich: Das wäre was für mich. Hier ist man flexibel und kann sich die Zeit so einteilen, wie es passt“, berichtet Judy

Crayford, die in den 70er Jahren nach Deutschland kam und unter anderem an einem Gymnasium in Kaiserslautern Englisch und Erdkunde unterrichtete und auch schon Deutschkurse an der Volkshochschule leitete. „Es gibt mir viel, zu sehen, wie die Leute sich positiv entwickeln und Fortschritte machen. Zu Einigen, die ich schon vor sechs Jahren unterrichtet habe, habe ich immer noch Kontakt. Es haben sich sogar persönliche Freundschaften entwickelt“, so Judy Crayford.

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Vom 10. bis 19. September findet im Rahmen der Mitmachkampagne „Engagement macht stark“ die 17. „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“

statt. Mit der Kampagne würdigt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) seit 2004 den Einsatz der über 30 Millionen freiwillig Engagierten. Dabei stehen Menschen im Fokus, die sich eigeninitiativ oder in Organisationen, Vereinen, Stiftungen oder Einrichtungen für einen guten Zweck engagieren.

„Wenn wir alle etwas gelernt haben in dieser Zeit der Pandemie, dann ist es doch das: wie verletzlich wir als Menschen, als Gemeinschaft sind und wie sehr wir aufeinander angewiesen sind und wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt gerade auch in einer Krise sind“, so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Das geht uns alle an!

„Das geht uns alle an!“ ist eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter. Die im Verband organisierten Blätter nutzen ihre hohe Reichweite, um über aktuelle gesellschaftlich, politisch oder wirtschaftlich relevante Themen zu berichten, die viele Menschen bundesweit umtreiben. Auch die SÜWE mit ihren Wochenblättern, Stadtanzeigern und dem Trifelskurier möchte das Thema Ehrenamt aufgreifen und über die Situation in der Pfalz und im Badischen berichten. Weitere Artikel zum Thema gibt es unter www.wochenblatt-reporter.de/ehrenamt

Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

Seit 2017 sind Bärbel Herrmann und Marijke van de Watering-Bakker in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung im DRK

vodafone Landstuhl
Bahnstraße 96
Tel. 0 63 71 - 91 44 91
habelitz@vodafone.de

WAHL 2021
In dieser Ausgabe
DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUR BUNDESTAGS-WAHL
Folge 6: Verkehr

No1 „Alom Dee“ – Thai Restaurant
Echte, authentische, originale, leckere Thaiküche
Durchgehend geöffnet, mit Terrasse und auch Takeout.
Täglich, ohne Pause von 11:00 – 22:30 offen.
phone: 06371-6111562
66849 Landstuhl · Bruchwiesenstr. 10 · alom-dee.com

GEBERT AUTOHAUS
...mit der persönlichen Atmosphäre
Audi Service
Kaiserstraße 90 · 66862 Kindsbach
Telefon (0 63 71) 80 08 - 0
www.auto-gebert.de

Yoga beim DRK

Landstuhl. Am Montag, 13. September, ab 19.30 Uhr und am Mittwoch, 15. September, ab 20 Uhr starten neue Yoga-Kurse im DRK Centrum in Landstuhl. Seit vielen Jahren sind Yoga-Kurse ein fester Bestandteil im Gesundheitsprogramm des DRK Kreisverbandes Kaiserslautern-Land. Der Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene bietet eine ganzheitliche Gesundheitsvorsorge: regelmäßige Übungen steigern die Beweglichkeit, Atemübungen und Meditation bringen Ruhe in den Alltag. Zum Kurs im DRK Centrum, Am Feuerwehrturm 6, 2. OG (Blauer Salon) können sich noch Teilnehmer anmelden. |ps

Weitere Informationen:

Kursleitung und Informationen bei Dietmar Rampe, Telefon: 06371 16816

1. Platz
DURCH BLICK PREIS 2021
BVDA

www.wochenblatt-reporter.de/
digitale-innovation

Veranstaltungswerbung im
WOCHENBLATT

Nardini am Markt



Patientenveranstaltungen

19:00 Uhr · Stadthalle Landstuhl

Dr. med. Schläger und seine Kollegen informieren Sie zu modernen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden und referieren zu folgenden Themen:

- » 14. September 2021 Hüftgelenksarthrose
- » 6. Oktober 2021 Kniegelenksarthrose
- » 26. Oktober 2021 Wirbelsäulenerkrankungen
- » 23. November 2021 Osteoporose
- » 11. Januar 2022 Hüftgelenksarthrose
- » 1. Februar 2022 Kniegelenksarthrose

Im Anschluss stehen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Vorträge finden unter den geforderten gesetzlichen Hygienerichtlinien statt. Wir benötigen eine telefonische Anmeldung zwecks Registrierung (06371 84-2701).

Am Veranstaltungstag bringen Sie bitte einen der folgenden Nachweise mit: Impfausweis oder Genesenbescheinigung oder negativen Test (nicht älter als 24 Std.)

Nardini Klinikum St. Johannis
Nardinistraße 30 · 66849 Landstuhl
Telefon 06371 84-2701 · Fax 06371 84-2011
www.nardliniklinikum.de

NARDINI KLINIKUM
St. Johannis · Landstuhl

Verkaufen Sie Ihre Immobilie schnell, diskret und zum besten Preis.

- 98 % aller beauftragten Objekte verkauft
- 90 % davon innerhalb von 3 Monaten
- 50 % davon diskret ohne Außenwerbung
- 5 % Wertabweichung zum Angebotspreis

Professionell, persönlich, seriös...

Am Alten Markt 2
66849 Landstuhl
Tel.: 06371-9 42 42 42
wenk-immobilien.de

wenk
IMMOBILIEN SEIT 1958

Heimatshoppen

Schön, dass Sie da sind!

Ihr Besuch belebt und stärkt die Region

IHK Pfalz

Heimatshoppen - Pfalz wir sind dabei!

Am 10. & 11. September startet die IHK - Pfalz die Aktion "Heimatshoppen"! Wir die Fördergemeinschaft Landstuhl und ihre Mitglieder freuen sich auf Ihren Besuch zum Shoppen in Landstuhl.